



### Von Anfang an die Hochschule geprägt

Zum Tode von Prof. Dr. Friedrich Paul

**26.01.2017** | Der ehemalige Rektor der Hochschule Aalen, Prof. Dr. Friedrich Paul, ist am 20. Januar verstorben. Friedrich Paul prägte die Hochschule maßgeblich und setzte sich stets für deren Weiterentwicklung ein. Er war der erste Dozent im Studiengang Kunststofftechnik und baute diesen federführend mit auf. Von 1973 an leitete Professor Paul die Geschicke der gesamten Hochschule: Zunächst war er vier Jahre lang Prorektor, anschließend Rektor bis 1989.

Seine hochgeschätzte Expertise erarbeitete sich Friedrich Paul von der Pike auf: Nach dem Maschinenbau-Studium an der Technischen Hochschule Stuttgart war er Assistent bei Prof. Dr. Gerhard Schenkel am damals neu geschaffenen Institut für Kunststofftechnologie. Hier promovierte er 1969 zum Dr.-Ing. mit einer Arbeit über ein spezielles Extrusionsverfahren.

1969 wurde Professor Paul als erster Dozent für den damals neu gegründeten Studiengang Kunststofftechnik an die Hochschule Aalen berufen und lehrte Kunststoffverarbeitung, Rheologie und angewandte Mathematik. Er baute den Studiengang auf und leitete ihn bis 1973. Im selben Jahr wurde Paul für vier Jahre zum Prorektor und anschließend drei Mal in Folge zum Rektor der Hochschule gewählt.

Von Anfang an war Friedrich Paul sehr an den Fragen der Hochschulreform interessiert. Daher wurde er 1971 als Vertreter der Dozenten und Professoren in die Gesamthochschulversammlung und in die Regionalkommission entsandt. Neben der praxisnahen Ingenieurausbildung galt sein besonderes Augenmerk Fragen der Weiterbildung sowie der angewandten Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Betrieben

Während der Amtszeit von Professor Paul wurde unter anderem der Studiengang Augnoptik neu eingerichtet, die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Kunststofftechnik und Fertigungstechnik (heute Maschinenbau / Produktion und Management) zu Vollzügen ausgebaut sowie das Hochschulgebäude in der Gartenstraße erworben und umgebaut (heute Akademisches Auslandsamt und Physikzentrum).

Friedrich Pauls Engagement fand landes- und bundesweit große Beachtung. Acht Jahre lang war er als gewählter Vertreter der Rektorenkonferenz der baden-württembergischen Fachhochschulen im Kuratorium der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung des Landes. Für seine großen Verdienste um die Entwicklung und den Ausbau der Hochschule Aalen sowie für sein allgemeines kulturelles Engagement erhielt Friedrich Paul 1989 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Mit Prof. Dr. Friedrich Paul verliert die Hochschule Aalen eine Persönlichkeit, die von Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Studierenden hochgeachtet und geschätzt wurde. Sein großes Engagement für die Hochschule Aalen wird unvergesslich bleiben.